

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen
Sammlung von durchgehends sehr wohl conservirten
gülden und silbernen neuen Münzen und Thalern,
Welche nebst einigen geschnittenen alten Edelgesteinen**

...

Finke, Johann Paul

Hamburg, [1750?]

VD18 11694823

VII. Dänische.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18364

- 570 Ein Thaler von 1719. Lilienthal. p. 88.
Num. 252. Es sind wenige dergleichen Thaler geschlagen.

FRIDERICVS I.

- 571 Eine silberne Medaille. 2 Loht.
a Sein und seiner Gemahlin Brustbilder mit blossen Häuptern mit der Umschrift: Fridericus & Ulrica Eleonora Rex & Regina Sueciae.
b Der König und die Königin, in der Gestalt Martis und Palladis. Die Königin zur rechten stehende, hält in der rechten Hand einen Schild mit dem königl. Schwed. Wapen an der Erde; mit der linken setzet sie dem Marii, als ihrem Gemahl die Krone aufs Haupt, welcher gleichfalls einen Schild mit seinem Stammwapen am linken Arm in der Höhe hält. Die Umschrift ist: Mars a paLLaDe eX Voto CoronatVs.
- 572 Ein Thaler von 1731. Lilienthal. p. 88.
Num. 254.
- 573 Ein Jubel-Thaler von 1721. Lilienthal. p. 88.
Num. 255. Es sind wenige Stücke geschlagen.

VII. Dänische.

JOHANNES.

- 574 Eine kleine Münze. $\frac{1}{4}$ Loht.
a Ein quadrirtes Wapenschild mit einem Mittelschilde, mit der Umschrift: Johannes Dei Gra. Rex Daniae.
b Ein Schild mit dem Dänischen Wapen, mit der Umschrift: Monera nova Hafniensis.

- 575 Ein zierlicher ungemein rarer Thaler. Lilienthal. p. 90 Num. 260.
- 576 Ein Thaler.
- a Der König auf dem Thron sitzend in völligem Ornat mit der Umschrift: Johannes Dei Gra. Rex Danor. jussit me fieri anno 1508.
- b Ein vierfeldiges Wapenschild mit einem Mittelschilde, mit der Umschrift: Dextera Dni. exaltat, dextera Dni fecit virtutem.

CHRISTIERNVS oder Christianus II.

- 577 Ein Thaler von 1523. Lilienthal. p. 91. Num. 261. Einer der raresten Thaler dieses Königes.
- 578 Ein Thaler von 1516. mit dem Worte: Norhuiciarn, Lilienthal. p. 91. Num. 261.

FRIDERICVS I.

- 579 Eine kleine Münze. $\frac{5}{18}$ Loht.
- a Sein Brustbild in blossen Haupt mit der Umschrift: Fridericus Electus Rex Dania.
- b Ein Schild mit dem Dänischen Wapen mit der Umschrift
- 580 Ein seltener kleiner Dickthaler. Lilienthal. p. 92. Num. 263.
- 581 Ein sehr rarer Thaler. Lilienthal. p. 92. Num. 265.

CHRISTIANVS III.

- 582 Eine güldene Münze. $2\frac{1}{8}$ Duc.
- a Dessen Brustbild, in geschornem Haupte, darauf er ein klein Varet mit einer die Stirne berührenden Feder hat, mit einem starken Barte. Vor und hinter ihm ein paar Quasten, umher ein Blumenkranz sonst ohne Schrift.
- b Die vier Buchstaben: A. M. A. D. Oben und unten ein sechseckiger Stern oder Blume.

- 583 Ein seltener Thaler von 1537. Lilienthal. p. 92.
Num. 266.
- 584 Ein Thaler von 1546. Lilienthal. p. 93.
Num. 267.
- 585 Ein Thaler von 1545. Lilienthal. p. 93.
Num. 268. Kommt selten vor.

FRIDERICVS II.

- 586 Eine güldene Medaille. 6 Duc.
- a Dessen Brustbild mit blossen Haupte, mit der Umschrift: Fridericus 2 Rex Daniz.
- b Ein Elephant mit zur Erde geneigtem Kopfe und Rüssel, mit der Umschrift: Zu Gott allein mein Hoffnung. Im Abschnitte: T. J. W. B. 1580.
- 587 Eine güldene ovale Medaille auf dessen Gemahlinn. 6 Duc.
- a Ihr Brustbild mit einem Wittwenschleyer um's Haupt, mit der Umschrift: Sophia, Königin zu Dännemark.
- b Das vierfeldige Mecklenburgische Wapen mit einem Mittelschilde, bedeckt mit einer offenen Krone, mit der Umschrift: Gott verläßt die Seinen nicht. 1616.
- 588 Ein Ducate.
- a Der gekrönte Buchstabe F, in einer oben rundlicht unten aber eckigt gekrümmten ovalen Rundung, mit der Zahl 1563.
- b Die Göttinn des Glücks auf der Weltkugel, ohne Umschrift.
- 589 Ein Ducate.
- a Das Dänische Wapen mit den drey Leoparden, bedeckt mit einer Krone.
- b 1 Ducate. 1564.
- 590 Ein Thaler von 1563. Lilienth. p. 93. Num. 269.

CHRISTIANVS IV.

- 591 Eine güldene Medaille. $14\frac{1}{4}$ Duc.
 a Dessen Brustbild in blossen Haaren, davon der Zopf vorn hänget, mit der Umschrift: Christianus III. Dan. Nor. Gothorum Vandalorumque Rex.
 b Die Gottesfurcht, ein Buch in der rechten und einem gekrönten Scepter in der linken habend, und Gerechtigkeit, ein Schwert in der rechten und eine Wage in der linken haltend. Darunter 1645. Die Umschrift ist: Justitia & pietas regnorum robora firmant.
- 592 Eine güldene Münze. $\frac{1}{2}$ Duc.
 a Der König stehend im Harnisch, mit der Krone auf dem Haupte, den Scepter in der rechten, den Reichsapfel in der linken habend, mit der Umschrift: Christianus 4. D. G. Dan. R.
 b Justus Jehovah Judex. 1646.
- 593 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Calmar. $5\frac{1}{2}$ Loht.
 a Sein geharnischt Bildniß auf dem halben Leib mit blossem Haupte, in der rechten einen Regimentsstab, die linke in der Seite setzend. Vor ihm auf einem bedeckten Tische ein offener Helm. Die Umschrift ist: Christianus III. D. G. Dan. Norv. Vand. Got. Q. Rex.
 b Eine belagerte und an einem Orte brennende Stadt. Darüber steht: Cede Majori. Calmar. Die Umschrift ist: Obsessa 3 May & expugnata 3 Augusti A. 1611. Im Abschnitte: C. G. & P. L. R. M. (cum gratia & privilegio regiae majestatis.)
- 594 Eine silberne Medaille. $7\frac{1}{8}$ Loht.
 a Dessen geharnischt Brustbild mit blossem Haupte, mit der Umschrift: Christianus IV. Dan. Norv. Vand. Goth. Rex.

b Ein

- b Ein geschlossen Buch, daran steht Biblia. Auf dem Buche steht ein Leuchter mit einem brennenden und strahlenden Lichte. Aus den Wolken geht ein geharnischter rechter Arm, der sich mit dem Ellbogen ebenfalls auf die Bibel stützet. Die Umschrift ist: Pro religione & libertate.
- 595 Eine silberne Medaille auf die Vermählung des Kronprinzen. $1\frac{1}{2}$ Loht.
- a Zwo Hände, einen Stengel mit drey Blumen haltend, mit einem Bande verbunden, daran zwey Herzen und ein Trauring hangen. Darunter ein paar Kautenzweige, oben Jehovah mit Strahlen. Die Umschrift ist: Hymenæis Sereniss. & Pot. Dan. Nor. Got. &c. Elec. Pri. & Dn. Dn.
- b Zwey neben einander gestellte Wapen, bedeckt mit einer königlichen geschlossenen Krone, worunter 1635. Das erste hat fünf Felder, Norwegen, Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, und den quadrirten Oldenburg = Delmenhorstischen Mittelschild. Die Umschrift ist die Fortsetzung der ersten: Christiani V, & Magdal. Sibillæ Ser. & Cels. Saxon. Elect. Fil. Sacrum.
- 596 Eine kleine Münze. $\frac{1}{8}$ Loht.
- a Ein Schild mit dem Dänischen Wapen mit der Umschrift: Christianus D. G. Daniæ Rex.
- b Ein Lamm mit einer Fahne mit der Umschrift: Moneta insulæ Gotl.
- 597 Eine kleine Münze. $\frac{1}{8}$ Loht.
- a Ein Reuter.
- b Eine Dänische Schrift.
- 598 Eine kleine Münze. $\frac{1}{8}$ Loht.
- a Eine Krone, darunter R. F. P. mit der Umschrift: Christianus III. D. G. Dan.
- b III. Skilling Da. Die Umschrift ist: Norv. Vand. Goto. Rex. 1620.

- 599 Eine kleine Münze. $\frac{3}{8}$ Loht.
 a Ein Elephant der einen Thurm trägt mit der Umschrift: Christianus IV. D. G.
 b VIII. Solidi. 1603. Die Umschrift ist: Dan. Norveg. Vand. Goth. Rex.
- 600 Eine kleine Münze. $\frac{1}{8}$ Loht.
 a Eben so wie die vorige.
 b IV. Solidi. 1603. mit derselben Umschrift.
- 601 Eine kleine Münze. $\frac{3}{8}$ Loht.
 a Des Königs Brustbild in blossen Haupt, über ihm eine Krone mit der Umschrift: Christianus III. D. G. Dan.
 b Ein Schild mit dem Dänischen Wapen, drüber: I. Mark Dansk. 1606, mit der Umschrift: Norveg. Vand. Gothorumque Rex.
- 602 Eine kleine Münze. $\frac{5}{8}$ Loht.
 a Des Königs gekröntes Brustbild mit der Umschrift: Christianus III. D. G.
 b Eine Krone, unten die Buchstaben R. F. P. mit der Umschrift: Dan. Nor. Van. Got. Rex. 1624.
- 603 Eine Krone. $2\frac{2}{8}$ Loht.
 a Des Königs geharnischt und gekröntes Bild in ganzer Positur, den Scepter in der Hand und das Schwert an der Seite, mit der Umschrift: Christianus III. D. G. Daniz.
 b Eine Krone, oben die Buchstaben R. F. P. (So des Königs Symbolum: Regna firmat pietas; bedeuten) unten: Corona Danica. Die Umschrift ist: Norveg. Vandalo. Gotorumque Rex 1624.
- 604 Eine Krone. $1\frac{1}{4}$ Loht.
 a Eben so wie die vorige.
 b Eine Krone, unten die Buchstaben R. F. P. mit derselben Umschrift und der Jahrzahl: 1625.

605 Ein Thaler.

a Das gekrönte Dänische Wapen, hinter demselben ein Lilienkreuz mit der Umschrift: Christianus III. D. G. Dania.

b In der Mitten: III. Mark Danske. 1596. Die Umschrift ist: Norvegiae Slavo. Gotorumque Rex.

606 Ein Thaler.

a Sein geharnischt Brustbild mit einer offenen Krone, mit der Umschrift: Christianus III. D. G. Dania.

b Ein gekröntes vierfeldiges Wapenschild mit einem Mittelschilde, mit der Umschrift: Norveg. Van. Got. Rex. 1597.

607 Ein Thaler.

a Ein gekröntes achtfeldiges Wapenschild mit einem Mittelschilde, mit der Umschrift: Moneta No. Regis Dania.

b Ein Kreuz mit einer doppelten Umschrift. Die äußere Reihe: In hoc signo vinces. Die innere: Regna firmat pietas, MDCH.

FRIDERICVS III.

608 Eine goldene Münze. $\frac{1}{2}$ Duc.

a Dessen Brustbild in einem Lorbeerkrantz, unten 1648, mit der Umschrift: Fridricus III. D. G. Dan.

b Ein Harnisch mit der Aufschrift: Tandem. Die Umschrift ist: Nor. Van. Got. Rex.

609 Eine silberne ovale Medaille auf den abgeschlagenen Sturm von Copenhagen.

a Sein Brustbild mit blossem Haupt mit der Umschrift: Fridericus III. D. G. Dan. Norv. Van. G. Rex.

- b Unter einer Krone das Wort: Copenhagen. Nach der Krone greift eine Hand, an der steht: Sturm Schwed. Dieselbe wird von einer andern mit einem Säbel abgehauen, dabey: Dän. Gegensturm. Unten: Ebenezer. Soli Deo Gloria. 1660. d. 27 May. Die Umschrift ist: 1659. den 11 Febr. seind die Schweden zu Nacht um 2 vor Copenhagen mit ein General Sturm angefallen, der sich geendet Morgens um 5.
- 610 Eine silberne Medaille auf die erhaltene Souverainität. $3\frac{7}{8}$ Loht.
- a Sein belorbeert Brustbild, neben demselben: Dominus providebit. Die Umschrift ist: Fridericus Tertius ex domo Oldenb. Daniæ & Norvegiæ rex electivus octavus, hæredit. primus.
- b Sieben Rundungen mit den Bildnissen der vorhergehenden Wahlkönige, als: Christianus I. mit offener Krone und Scepter; Johannes I. in gleicher Gestalt; Christianus II. in einem aufgeschlitzten Baret; Fridericus I. mit offener Krone, Scepter und Reichsapfel; Christianus III. im Baret mit einer abhängenden Feder; Fridericus II. mit geschornem Kopfe; Christianus IV. mit blossen Haaren und einem abhängenden Zopfe. Inwendig zwischen diesen Königen: Pl. 112. 2. Semen timentium Deum potens erit in terra. Die Umschrift ist: Ex domo Oldenburgica Daniæ & Norvegiæ Reges electivi.
- 611 Eine silberne Medaille auf die erhaltene Erbfolge. $11\frac{1}{4}$ Loht.
- a Acht Rundungen mit den Bildnissen der königlichen Familie, als: Fridericus III. Dan. & Norv. Rex; Sophia Amalia Dan. & Norv. Regina; Celsitudo Regia Christianus; Principissa Anna Sophia; Principissa Friderica Amalia; Principissa Wilhelmina Ernestina; Principissa Ulrica Eleonora; Georgius

gius Princeps. In der Mitte derselben: Cum ipso ero in angustia, eruum eum, & honore afficiam eum, Pl. 91. 16.

- b Post Amagriam vindicatam die 10 Octob. A. 1658., Hafniam liberatam ab hostili obsidione die 30 Octob. ejusd. anni, assultu die 11 Febr. 1659. Fioniam recuperatam die 14 Nov. ejusdem anni, pacem subjectis redditam die 27 Maji 1660, Friderico Tertio Daniæ & Norv. Regi, domuique regiæ, quod hæreditario & absoluto monarchæ debetur, præstitum est homagium Hafniæ 19 Oct. A. e. jusdem, elapsis a priori homagio annis 12, mensib. 3, dieb. 13. In perpetuam rei memoriam,

612 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{5}{8}$ Loht.

- a Sein belorbeert Brustbild, mit der Umschrift: Dominus providebit.
b Seiner Gemahlinn belorbeert Brustbild, mit der Umschrift: Spes mea in Deo.

613 Eine silberne ovale Medaille. 4 Loht.

- a Sein Brustbild mit blossen Haupt, in einer zierlichen Einfassung mit der Umschrift: Fridericus III D. G. Dan, Norv. Got. Vand. Rex, Dux Sl. Holst. Dit. Com. in Old. & Delm.
b Der Friede auf einem Postement sitzend, in der linken einen Palmzweig und ein Buch haltend, worauf steht: Das höchste Gut. Die Umschrift ist: Seht wie der Fried jetzt ziert die Welt, da Friedrich Kron und Scepter hält.

614 Eine kleine viereckte Münze. $\frac{2}{3}$ Loht.

- a Des Königs belorbeert Brustbild mit der Umschrift: Fridericus 3 Dei Gra. Daniæ. Unter ihm: 1648.
b Ein Blumentopf oder ein Rauchfaß mit der Umschrift: Norvegiæ Vandalorum Gothorumque Rex.

- 615 Eine Krone.
 a Das ineinander geschlungene und gekrönte F 3, unten Ebenezer, mit der Umschrift: Dominus providebit. 1659.
 b Eine Hand aus den Wolken mit dem Schwert, das eine andere, die nach der Krone greift, durchhauet, unter der Krone 11 Febr. Die Umschrift ist: Soli Deo Gloria. Köhler P. I. N. 51.
- 616 Eine doppelte dergleichen.
- 617 Eine kleine Münze. $1\frac{1}{8}$ Loht.
 a Des Königs geharnisch und gekröntes Bild in ganzer Positur, den Regimentsstab in der Hand und das Schwert an der Seite, mit der Umschrift: Fridericus III. D. G. Dauia Norveg.
 b Eine Krone, darunter: Dominus providebit; mit der Umschrift: Vandalorum Gothorumque Rex. 1665.
- 618 Ein Thaler von 1665. Lilienthal. p. 98. Num. 285.

CHRISTIANVS V.

- 619 Eine güldene Medaille. $4\frac{7}{8}$ Duc.
 a Des Königs Brustbild in einer Peruque mit der Umschrift: Christ. V. Rex Dan. Norv. V. & G.
 b Ein Elephant mit der Ueberschrift: Pietate & iustitia.
- 620 Ein Ducaten.
 a Dessen Brustbild in einer Peruque mit der Umschrift: Christ. V. Dei Grat.
 b Eine Krone mit den Buchstaben: P. & J. d. i. Pietate & Iustitia, so des Königs Wahlspruch. Unten: 1693.
- 621 Eine güldene Münze. 2 Duc.
 a Dessen Namens Chifre C. 5., bedeckt mit einer Krone.
 b Der König zu Pferde, ohne Schiff.

622 Ein Ducaten.

a Das Schleswigsche Wapen mit zwey Löwen, bedeckt mit einer alten offenen Herzoglichen Krone, mit der Umschrift: Moneta Slesvicensis.

b Die Holmer Schanze, mit der Umschrift: Supremus labor inconstantia. 1698.

Zielet auf des Herzogs Wahlspruch: Laboro & constantia; und zugleich auf dessen Bemühung, durch den neuen Schanzenbau sich in der Souverainität von Schleswig recht fest zu setzen, die doch Dännemark bald wieder der Erde gleich machte.

623 Eine silberne Medaille auf die eroberte Festung Vennersburg. $2\frac{1}{8}$ Loht.

a Eine Festung im Grundriß mit der Umschrift: Hic transit in via virtus.

b Eine runde Säule auf einem viereckten Postament. Oben auf der Säule der Norwegische Löw mit der krummen Hölleparte. An der Säule: Christiano V. P. Aug. Fe. P. P. ob Vennersb. Suec. capt. ab Uldar. Fri. Guldenloew. XXVI. Jun. MDCLXXVI.

624 Eine silberne Medaille auf den Frieden mit Schweden und die Verlobung der Prinzessin. $1\frac{7}{8}$ Loht.

a Ein dreyeckiger Diamant als ein Triangel. Auf demselben das Wort: Friede; und auf jeder Spitze eine offne Krone. Umher ein Quadrat, drauf Ulrica Eleonora. Drüber XXVI. Sept.; drunten MDCLXXIX. Um denselben zwey Palmzweige, auf einem Christianus V, auf dem andern Carolus XI. Die Umschrift ist: Die hier bindet, wird gebunden, Und dadurch der Fried gefunden.

b Merz

- b Mercurius in der Luft schwebend, in der linken einen Schlangensab, in der rechten einen Beutel mit Geld haltend. Vor seinem Munde mit umgekehrten Buchstaben: Lauter Freude.
- 625 Eine silberne Medaille. $1\frac{1}{4}$ Loht.
- a Des Königs geharnischt Brustbild in einer Peruque, mit der Umschrift: Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex.
- b Seiner Gemahlin Brustbild im Haarschmuck mit der Umschrift: Charl. Amalia D. G. Dan. Nor. V. G. Reg.
- 626 Eine silberne Medaille. 1 Loht.
- a Vier Kronen und drey Schilde, auf dem einen des Königs Nahmens Chiffre, auf dem andern die Dänischen Leoparden, auf dem dritten der Norwegische Löwe.
- b Eine bergigte Gegend, an derselben der Norwegische Löwe, oben der Nordstern mit des Königs Nahmens Chiffre. Die Umschrift ist: Dora & fila lustravit. Im Abschnitte: MDCLXXXV.
- 627 Eine silberne Medaille. $1\frac{7}{8}$ Loht.
- a Norvegia lustrata a Christiano V. P. Aug. P. P. MDCLXXXV.
- b Ein Schiff auf dem Meere, und auf dem Lande ein Reuter, mit der Umschrift: Terra marique. Im Abschnitte: V. F. G. L. (Vlricus Fridrich Guldenslow.)
- 628 Eine silberne satyrische Medaille auf den erzwungenen Vergleich mit Holstein. $3\frac{1}{8}$ Loht.
- a Der Friede und die Gerechtigkeit. Unten zwischen beiden ein Schild mit dem Holsteinischen Nettelblatte, bedeckt mit einem Fürstenhut. Im Prospect Hamburg und Schleswig. Die Umschrift ist: Justitia & pax se osculatae sunt.

b Ein

- b Ein Elephant und ein auf den Hinterfüßen stehender Bär. Zwischen ihnen ein auf den Hinterfüßen sitzender Löwe, der in der rechten ein Schwert, in der linken eine Waage hält; hinter ihm ein Adler. Die Umschrift ist: Barriat. Im Abschnitte: MDCLXXXIX.
- 629 Eine silberne Medaille auf die Demolition der Holmer Schanze. $4\frac{1}{8}$ Loht.
- a Des Königs geharnischt Brustbild in einer Peruque, mit der Umschrift: Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex.
- b Eine bombardirte viereckte Schanze. Im Prospect drey Städte. Die Umschrift: In transitu vidit & deruit. Im Abschnitte: Obscur. publ. 1697.
- 630 Eine silberne Medaille auf dessen Absterben. $4\frac{1}{8}$ Loht.
- a Des Königs geharnischt Brustbild in einer Peruque, mit der Umschrift: Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex.
- b Auf einem Postement des Königs Brustbild, dem die Gottesfurcht und die Gerechtigkeit Kränze aufsetzen, mit der Umschrift: Glorix immortalis regis opt. bene mer. Im Abschnitte: Cursu completo d. XXV. Aug. MDCXCIX.
- 631 Eine silberne Medaille. $\frac{1}{4}$ Loht.
- a Der Kronprinzessinnen Bildnisse in Haarschmuck mit der Umschrift: Louisa & Soph. Hedw. Pr. Dan. Nor.
- b Zwo zusammen gebundene Perlen mit der Umschrift: La beaute & le merite les egale. Im Abschnitte: 1699.
- 632 Eine silberne Medaille. $4\frac{1}{12}$ Loht.
- a Der König zu Pferde mit dem Commandostab in der rechten Hand. Ohne Umschrift.
- b Chri.

- b Christianus V. Dei Gratia Rex Daniae Norvagiae Vandalorum Gothorumque, Dux Slesvici Holstiae Stormariae Ditmarsiae, Comes Oldenburgi & Delmenhorstae.
- 633 Eine silberne Medaille. 2 Loht.
- a Die Andromeda, welche durch den Perseus von dem Monstro befreuet wird, mit der Umschrift: Auxilium & tutela. Im Abschnitte: Optimo Regi Christiano V.
- b Eine Frauensperson, welche sich auf eine Säule stüzet, in der rechten einen Zweig, in der linken ein Füllhorn hält. Ueber ihr: Cimbria renascens. Die Umschrift ist: Securitas & salus publica. Im Abschnitte: Danorum statori & conservatori.
- 634 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Helsingburg. $1\frac{5}{8}$ Loht.
- a Eine Festung auf einem Felsen am Meere, mit der Umschrift: Helsingburg.
- b An den Ufern des Meers, durch welches etliche Schiffe gehen, zwei Säulen, bezeichnet mit des Königs Namens Chiffre, auf jeder steckt oben die Dänische Flagge. Die Umschrift ist: Arbitrium recuper.
- 635 Eine Thalerförmige Gedächtnismünze.
- a In der Mitte: Caelo & memoriae, quod Landscro-ne, Christiano Varcem obsidente, in horologio sacro Vnario (quinario) Illum XIImo VIIImum numerum stupendo miraculo fulmen contexerit. 1676. 28. Jul. Darunter stehet ein Donnerstrahl. Die Umschrift ist: Fulmine praescripto vindex praesagia caelum, fulminis & reliquum sed ferientis erit.
- b Die Abbildung von gedachtem Zeigerblatt, wie solches von dem Wetterstrahl verändert worden. Köhler P. XIV, Num. 15.

- 636 Eine kleine Münze. $\frac{1}{8}$ Loht.
 a Des Königs Brustbild in blossen Haupte, mit der Umschrift: Christ. V. Dei Gra.
 b Eine Krone, darunter: P. & J. 1693. mit der Umschrift: Dan. Nor. Van. Got. Rex.
- 637 Eine kleine Münze. $1\frac{1}{2}$ Loht.
 a Der König stehend mit dem Regimentsstab in der Hand und dem Degen an der Seite, mit der Umschrift: Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. Va. Go.
 b Ein gekröntes quadrirtes Wapenschild, mit der Umschrift: III. Mark Danske. 1680.
- 638 Eine kleine Münze. $1\frac{1}{2}$ Loht.
 a Der stehende Nordische Löwe, in der linken die Hellebarde haltend, mit der rechten den Elephantenorden, darüber die Krone, und inwendig die Rahmens Chifre C. S., mit der Umschrift: Dan. Norw. Rex. Im Abschnitte: 1683.
 b Das grosse Ordenskreuz von Dannebrog, in dessen Mitte im Glanze ein kleines Kreuz, mit der Umschrift: Laborantem corroborat.
- 639 Eine kleine Münze. $\frac{1}{2}$ Loht.
 a Der König zu Pferde, mit der Umschrift: C. V. R. D. N. V. G.
 b Ein Schiff auf der See. Im Abschnitte: Terra marique. 1685.
- 640 Eine kleine Münze. $1\frac{3}{8}$ Loht.
 a Des Königs Brustbild in blossen Haupt, mit der Umschrift: Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex.
 b Regnorum monetam in melius restituit. 1693.
- 641 Ein kleiner rarer Thaler. Silienthal. p. 99. Num. 291.
- 642 Ein Thaler von 1671. Silienthal p. 100. Num. 292. mit einer Handschrift.
- 643 Ein Thaler von 1672, wie der vorige, mit dem Elephantenorden.

- 644 Eine kleine doppelte Krone.
 a Des Königs geharnischt Brustbild, mit der Umschrift: Christ. V. Dei Gratia.
 b Eine Krone, mit der Umschrift: Dan. Nor. Van. Got. Rex. Drunter: P. & S. und die Jahrzahl 1696.

FRIDERICVS IV.

- 645 Ein Ducaten.
 a Dessen Brustbild in einer Peruque, mit der Umschrift: Fridericus IV. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Unten 1708.
 b Dessen gezogener Nahme und das Dänische Wapen sechsmahl wechseltweise gesetzt, unter Kronen, in der Mitten ein Stern.
- 646 Eine silberne Medaille auf dessen Krönung. 4 Loht.
 a Sein Brustbild in einer langen Peruque, mit der Umschrift: Fridericus III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex.
 b Ein Altar, daran des Königs gekrönte Chiffre zwischen zwey Palmzweigen. Auf dem Altar liegen Kreuzweise Scepter, Schwert, Reichsapfel und Krone. Oben der Nahme Gottes Jehovah mit Strahlen. Die Umschrift ist: Qui dedit proteget. Im Abschnitte: D. Unct. XV. Apr. MDCC.
- 647 Eine silberne satyrische Medaille auf die Belagerung von Tönningen. 3 $\frac{1}{4}$ Loht.
 a Triumviratus aquilonaris, quem fœdere junxit bellandi sacra cupido, facinora cognoscere vis, Tönningam, Rigam, Nerum que adi, hoc si nimis molestum fuerit, verte numisma, & videbis MDCC.
 b Eine Stadt an einem Flusse, mit der Umschrift: Amat fuga testes. Im Abschnitte: Tönninga, Holfatiæ caput, virtute civium defensa a Danorata violentia.

- 648 Eine zinnerne satyrische Medaille auf eben dieselbige.
- a Ein Elephant, der von einem Pferde und Bären angefallen wird, mit der Umschrift: *Barric non pugna.* Im Abschnitte: *Primus conatus. 1700.*
- b Eben so wie die vorige.
- 649 Eine silberne satyrische Medaille auf dieselbige. 1 $\frac{7}{8}$ Loht.
- a Ein Affe, der auf einer Tonne tanzet, mit der Umschrift: *Nugis non seriis.* Im Abschnitte: *Jubilei Danorum A. MDCC.*
- b Eben so wie die vorige.
- 650 Eine silberne satyrische Medaille auf dieselbige. 2 Loht.
- a Ein Mann, der ein Kind in der Wiege mit der Kuhle hauet, mit der Umschrift: *Vagiat, non vagerur.* Im Abschnitte: *Tonninga a Danis liberata MDCC.*
- b Eben so wie die vorige.
- 651 Eine silberne Medaille auf die Zusammenkunft der drey Könige in Berlin. 2 Loht.
- a Ein Triangel, darinnen die gleichfalls nach Triangel Art gesetzten drey belorbeerten Brustbilder dreyer Könige, nehmlich wie aussen dabey zu lesen: *Fridericus Rex Dan. & N.; Fridericus Rex Boruss; Fridericus Aug. Rex Pol.;* mit der Umschrift: *Triangulus majestaticus.*
- b *Quod tres in amplexus mutuos coierint reges, tanquam regium trium Fridericorum reservatum, aetas nostra notet, posteritas admiretur. MDCCIX.*
- 652 Dieselbe Medaille. 3 Loht.
Nur daß es an statt *Fridericus Aug. Rex Pol.* hier heißt: *Fridericus August. Rex.*
- 653 Eine silberne Medaille auf die Zusammenkunft derselben Könige in Leipzig. 2 Loht.
- a Ein Triangel mit den drey belorbeerten Brustbildern: *Fridericus Aug. Rex Pol.; Fridericus Rex Dan,*

Dan. & N ; Fridericus Rex Boruss. ; mit der Umschrift: Felicitas nostri seculi.

- b Claruit Berolinum 1709. 12 Jul. trium regum Fridericorum conventu, at gloriæ amula Lipsiæ, at cunctas amoenitate ita superat felicitate civitates; hospita nimirum ipsis anni 1710. nundinis duorum regum potentissimorum Fridericorum, eorumque principum hæreditar., adjecere lumen duces, principes, regum principumque legati, ut mirum, unam civitatem tot simul vidissi deos.

654 Eine silberne Medaille. 1 Loht.

- a Die Gama, in der linken Hand einen Zettel mit den Worten: Scania liberata. Die Umschrift: Deo vindice. Im Abschnitte: D. 10 Martii. 1710.

- b Ein Elephant und ein Steinbock, die mit einander streiten, mit der Umschrift: Qui crederet, sic monstra pellere regno.

655 Eine silberne Medaille. 1 Loht.

- a Des Königs belorbeert Brustbild, mit der Umschrift: Fridericus III. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex.

- b Ein Elephant der einen Steinbock bezwinget, mit der Umschrift: Quantum mutatus ab illo. Im Abschnitte: Capto exercitu Suecico ad Tonning. d. 17 May 1713.

656 Eine silberne Medaille. 6½ Loht.

- a Ein brennendes Haus, aus dessen Fenstern geschossen wird auf Leute die solches bestürmen. Vor dem Hause liegt eine Sonne, aus deren Boden einer auf den Händen hervorkriecht, und an derselben stehet: In extremis angustiis. Vor der Sonne stehen zwey Türken, einer im langen Rock und zuckt den Säbel; der andere im kurzen Rock, hat in der linken den Bogen, in der rechten einen zum Wurf gezuckten Pfeil, den Köcher auf dem Rücken, den Säbel an der Seite. Im

Im Prospect ist eine Stadt. Oben ist ein halber Mond, mit den Worten: Inane auxilium. Hiedurch ist die Umschrift getheilet, an einer Seite: Non adjutor, sed custos; an der andern: Propera Dux. Im Abschnitte: Clausus uterque sedet, te rex tua luna fefellit. A. MDCCXII. m. Febr.

- b Eine stehende Tonne, durch deren Spundloch ein Steinbock Kopf und Hörner hervorsteckt, und also weder aus noch ein kann. Oben aufm Boden steht: Anno MDCCXIII. d. 17 Maji; an der Tonne: Ad angustias redactus. Vor der Tonne steht der Elephant, eine brennende Fackel in dem Rüssel empor haltend. Im Prospect ist eine Stadt. Oben der Name Gottes Jehovah, mit den Worten: Mihi adjutor. Hiedurch ist die Umschrift getheilet, an einer Seite: Nec spes nec ulla potestas; an der andern: Par meritis poena. Im Abschnitte: Te tua spes fallit consiliumque comes.

657 Eine silberne Medaille. $6\frac{1}{4}$ Loth.

- a Des Königs Brustbild, mit der Umschrift: Fredericus III. D. G. Rex Dan. Nor. V. G.
- b Eine Pyramide, daran ein rundes Schild mit der Königs Namens Chiffre. Dahinter ein Trophäum von Fahnen, Standarten und Spiessen. An der obern Spitze in den Wolken ein strahlendes Auge. An einer Seite neben der Pyramide noch vielmehr von allerhand Kriegesgeräthe, auch zwei Fahnen mit des Königs in Schweden Namens Chiffre, über welche Waffen eine Hand aus den Wolken Donnerkeile herab wirft. Unter der Pyramide eine Eidexe. An der andern Seite neben der Pyramide eine brennende Stadt. Die Umschrift ist: Proxima sic culpæ est ultio juxta Dei. 20 May. 1713. Im Abschnitte: Exuto

armis duce Suec. Stenbockio post diram urb. Altonæ,
exultionem horrendo posteris exemplo.

658 Eine silberne Medaille. 6 $\frac{1}{2}$ Loth.

a Die brennende Stadt Altona, dabey die Elbe und die Kirche auf dem Hamburger Berge, davor das Vieh, einige übel tractirte Menschen, und der General mit noch fünf Reutern, jeder eine brennende Fackel in der Hand, auf allen ihren Grenadiermützen ein Türkischer halber Mond, mit der Umschrift: Sine ulla misericordia. Im Abschnitte: In perpetuam, nec inter barbaros audita, crudelitatis Magni Steinbocci, Regis Succia Generalis, abominationem. 17 $\frac{1}{9}$ 13.

b Eine Pyramide, dahinter viele Schwedische Fahnen. Oben an der Pyramide die drey Schwedischen Kronen, zweymahl in einem alten Schilde, auf der Spitze des Königs von Dännemark Nahmens Chiffre. Unten an der Pyramide an der einen Seite: Sine igne, ictu, & ense XIM.; an der andern Seite: Sueci capt. prope Tonningam. An dem Postement auf der einen Seite: Monument atern, memor. sacr.; an der andern Seite: Dano cunctatori submit. tandem. Die Pyramide steht auf Steinböcken, und guckt unter jeder Ecke ein Kopf mit den Hörnern davon hervor. An der Pyramide sitzt der König in Dännemark, bey dessen linken Pallas stehet. Vor ihm kniet Steinbock, den Degen übergebend, und Tönningen in Frauergestalt, die Schlüssel überreichend. Unter Steinbock liegt das Casquet, und ein alter Schild mit drey Kronen. Hinter ihnen ist eine Schanze mit drey Stücken und zwey Mörfern. Im Prospect liegt Tönningen. Die Umschrift ist: Non fulmine, sed clementia & tempore. Im Abschnitte: In
ater-

aternam, inter christianos barbarosque semper gloriosam, humanitatis ac gloriae memoriam 17^e 13 & 17^e 13.

659 Eine silberne Medaille. 6 $\frac{1}{4}$ Loth.

a Eine Sonne auf einem Berge, auf einem Pfahle steckend. Aus der Sonne stecken zwey Fähnlein, auf einem steht Neutralitas, auf dem andern Majorennitas. Unten am Berge ist eine Höhle, davor ein Wolf sitzt: vor selbigem ein Fuchs, eine Schlange, und ein zottigter Steinbock. Im Prospect eine Stadt, und drüber ein halber Mond. Gegen über kommen auf diese Höhle zu ein Drache, ein Elephant und ein Leopard. Im Prospect die See, und drüber die aufgehende Sonne. Die Umschrift ist: *Pessima iniquo consultori sunt male consilia.* Im Abschnitte: *Blandiloquæ vulpis artibus, & subdola capricorni amicitia, lupus seducitur, ut neutralem speluncam cedat in asylum.*

b Die Sonne umgekehrt, so daß die zwey Fähnlein auf der Erde liegen. Vor der Höhle der Elephant, der den Steinbock und Wolf (Holst. Commoed. in Tönningen) herausgezogen, und sie mit dem Rüssel zur Erde drückte. Neben ihm steht ein Leopard und Drache: hinter ihm schleicht der Fuchs und die Schlange davon. Ein Einhorn, Pferd, ein grosser und kleiner Adler, auch ein Löwe, stehen und sehen zu. Im Prospect eine Stadt, die Sonne und der halbe Mond. Die Ueberschrift ist: *Væ vulpi, quid nunc jura tibi profunt turbata forumque.* Im Abschnitte: *Nec prætensa majorennitas, nec dolosa neutralitas obstitere, quia XIM. sui gregis magno se tandem elephanti capricornus & lupus.*

660 Eine silberne Medaille. $1\frac{1}{8}$ Loht.

a Eine Krone mit zwey Fahnen, auf der einen die Dänischen Leoparden, auf der andern der Norwegische Löwe. Darunter eine Tonne, daraus allerley Kriegsgeräthe herausfallen. Im Abschnitte: Sic non digesta vomenda.

b Quæ prægnans tantas peperit Tonninga catervas, monstrolo partu jam gemebunda cadit. VIII. Febr. 1714.

661 Eine silberne Medaille. $2\frac{5}{8}$ Loht.

a Ein Triangel, darinnen drey in einander geschlossene Hände, und über jeder eine Krone. Und denselben: Pro tranquillitate publica. Die Umschrift ist: Triplex Fridericorum conjunctio.

b Eine Stadt an der See, darneben ein Stück einer Insel, mit den Worten: Inf. Rügen. Im Prospect eine Seeschlacht. Die Umschrift ist: Fridericorum victoria triplex. Im Abschnitte: Fug. classe Suec. d. 9 Aug., inf. Rügen d. 16 Nov., & Stralsunda occupata 24 Dec. 1715. Die Handschrift: FideliteR, FortiteR, FeliciteR. (daß also dreymahl die Anfangsbuchstaben von Fridericus Rex herauskommen.

662 Eine silberne Medaille. $2\frac{1}{8}$ Loht.

a Des Königs belorbeert Brustbild in einer Peruque, gestellt auf einem Postement, an welchem zu lesen: Mig Gan Gud dett jubelaar jubelæren Gud selfvaar. Die Umschrift ist: Fridericus III. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex.

b Lovet være gud idet hoüe tu hunder aar forfi den sande troe bleu frifra pavens türanni. MDCCXVII. d. 31. Oct. Die Umschrift ist: Snord nu triumphere guds rene sande ord der fore jubilerer guds kirke un inord.

663 Eine silbere Medaille. 14 Loht.

a Des Königs geharnischt Brustbild in einer Peruque, unter ihm 1717. Oct. 13. Die Umschrift ist: Fridericus III. Daniæ Norvegiæ Rex, evangelii propagator & defensor.

b Zween Geistliche halten eine Tafel mit dieser Aufschrift: Timete dominum, & date illi honorem, quia venit hora judicii ejus, & adorete eum. Apocal. XIV. Unter ihnen vier Steine als Postementer, zwey und zwey übereinander. Auf den ersten zweyen, worauf sie stehen: M. Lutherus; J. Bugenhagius. Auf den andern: Germanorum; Danorum. Unten: Apostoli. Oben ein fliegender Engel mit einem Zettel worauf die Worte: Evangel. æternum. Die Umschrift ist: Nummus jubilæi secundi in memoriam religionis ante CC annos ministerio D. M. Lutheri restitutz. 1717. Oct. 31.

644 Eine silberne Medaille. 3 $\frac{7}{8}$ Loht.

a Ein todter Löwe liegt an der Erde, vor ihm steht der Norwegische Löwe mit der Helleparten: Die Umschrift ist: Sua var Rans Riebne. Im Abschnitte: Friderichshall d. 11. Dec. 1718.

b Den Svenske Love faldt for Norske Loveus fod, Der miste hand sit liv og sidste helte blod.

665 Eine silberne Medaille auf dessen Gemahlinn. 4 Loht.

a Ihr Brustbild im Haarschmuck mit der Umschrift: Louisa Megap., Reg. Dan. Norv. Van. Goth.

b Ein Altar, an welchem ihre gekrönte Mahmens Chifre. Auf demselben eine Krone auf einem Rüssen liegend, mit der Umschrift: Amoris & virtutis pretium. Im Abschnitte: XV. Apr. MDCC.

- 666 Eine silberne Medaille auf dieselbige. $2\frac{1}{2}$ Loht.
 a Ihre Namens Chifre unter einer Krone, mit der Umschrift: Louise Königin zu Denn. Norw. der Wenden und Gothen.
 b In einem Lorbeerkrantz, darauf die Worte: Je länger, je lieber; Lange lebe Louise weil keine wie diese. 1702. 28 Aug.
- 667 Ein 4 Schillingstück von 1704. mit Fridericus VI.
- 668 Eine kleine Münze. $\frac{7}{8}$ Loht.
 a Des Königs Brustbild, in blossen Haupt mit der Umschrift: Frid. IV. D. G., Dan. Nor. Va. Go. Rex.
 b Die Wapen der drey Nordischen Reiche und des Königs Namens Chifre wechselsweise gesetzt mit der Umschrift: Domiaus mihi adjutor. Unten: 1700.
- 669 Ein rarer und schöner Thaler von 1704. Lilienthal p. 103. Num 305.
- 670 Ein Thaler von 1704. Lilienthal p. 103. Num. 306.

CHRISTIANVS VI.

- 671 Eine silberne Medaille auf dessen Vermählung. 6 Loht.
 a Sein und seiner Gemahlinn Brustbilder nebeneinander mit der Umschrift: Christ. VI. Soph. Magd. D. G. Rex & Reg. Dan. Nor. V. G.
 b Ein gekröntes Creutz, in dessen Winkeln der Brandenburgische Adler und der Norwegische Löwe, mit der Umschrift: In felicissimæ unionis memoriam. Im Abschnitte: A. D. VII. Aug. An. Chr. MDCCXXXII. Augustiss. Connubii XI.

GREI-

† † † †

GREIFENFELD.

672 Eine silberne Medaille. 5½ Loht.

a Sein Brustbild mit einer langen Peruque, in einem mit Hermelin gefutterten Rocke. Vorn auf der Brust das Danebrogkreuz, auf der rechten Brust aber den Elephantenorden. Vor ihm ein Postement, darauf eine offene Krone. Die Umschrift ist: Augustus. Trionum Regis Christiani V. Intimo.

b In sechs Absätzen folgender Titel. Im ersten: Illustrissimo & Excellentissimo Dn. Petro Comiti in Greifenfeld, Dn. de Samsoe, Brattingsborg & Wisborg. Im andern: R. Ord. Eleph. Equiti ill. Ord. Danebrogici equiti aur. Im dritten: R. M. magno regni cancellario, æt. 37. Ch. 74. Im vierten: Consiliario intimo. Im fünften: Præsidi coll. status & canc. Im sechsten: Præsecto R. Tonib. &c. Unter den Worten des dritten und vierten Absatzes stehet noch: Exemplo a teneris ad præf. fata nobis sine exemplo. In der Mitte ein vierfeldig Wapen mit einem gekrönten Mittelschilde, und drey gekrönten Helmen, umgeben mit einem Hermelin Mantel, und unten hängt der Elephant herab. Im Mittelschilde, der mit einer offenen Krone bedeckt, ist ein geflügelter gekrönter Greif, der eine krumm gebogene Helleparthe hält, ganz wie der Norwegische Löw, nur daß er geflügelt. Das 1 und 4 Quartier ist getheilt, oben ein gehender Löw oder Leopard, unten zwey Gehente oder balthei. Im 2 und 3 Quartier sieben Herzen (1. 3. 2. 1.) Auf dem ersten Helm ein Gasteel mit 5 Zinnen und 7 Schießlöchern oder Fenstern, auf dem andern oder mittlern der Greif mit der krummen Helleparthe, auf dem dritten ein Busch von fünf Federn. Neben dem Wapen steht auf einer Seite

R S

Diana,

Diana, in der rechten Hand eine Gabel mit drey Spitzen, in dem Arme ein Füllhorn, am linken Arm einen Kranz, in der Hand eine Krone empor haltend, zu ihren Füßen liegen drey Löwen. Unter ihr das Wort: Dianæ. Auf der andern Seite steht Apollo in antiquen Habit, in der rechten einen Globum als einen Becher, auf der linken eine runde Kugel haltend, zu seinen Füßen ein stehender oder gehender Greif. Unter ihm das Wort: Apollini. Unter diesen beiden Gottheiten der andern Schrift entgegen: Vigæ felix Gryphe sacer. Vide Köhler P. I. Num. 14.

- 673 Eine kleine Münze. $\frac{1}{8}$ Loht.
 a Sein Brustbild mit der Umschrift: Petrus Com. in Crif. & Tonf.
 b Fortunam reverenter habe. 1676.

NIELSIVEL.

- 674 Eine silberne Medaille. $8\frac{1}{2}$ Loht.
 a Sein erhobenes Brustbild bis über den halben Leib in blosserem Haupte, in der rechten einen Regimentsstab haltend. Zur linken Seite die Vordertheile von zwey Kanonen, im Prospect eine Flotte. Die Umschrift ist: Dn. Nicol. Juell Eq. R. D. Archithal.
 b Eine Seeschlacht zwischen zwey Flotten, da man bey 100 Schiffe zählen kan. Darüber in zwey Zeilen: Prælium inter classes Christ. V. & Car. XI. I. Jul. MDCLXXVII. Dn. Nicol. Juell. & Henr. Horn. Duc. Köhler P. XI. Num. 10.
 675 Eine silberne Medaille. $5\frac{1}{2}$ Loht.
 a Sein Brustbild in blosserem Haupte mit der Umschrift: Nicolaus Juell Eq. Aur. Archi. Daniæ Gen. Loc. Ten.
 b Eine Seeschlacht ohne Umschrift.

Un

Unbekannter.

676 Eine silberne Medaille. $1\frac{1}{2}$ Loht.

- a Ein Mann, der einen Berg hinaufklettert, auf welchem oben der Apollo sitzt und ihm eine Krone reichet, mit der Umschrift: In prämia digna laborum.
- b Ein Wald voll Bäume mit der Umschrift: Cre-
scant cum tempore honores.

VIII. Ungarische.

LVDOVICVS I.

677 Ein Ducate.

- a Ein gespaltener Wapenschild in einer sechsmahl gebogenen Rundung. Zur rechten Seite vier Streifen als das Ungarische Wapen, zur linken Seite das Neapolitanische Wapen, nemlich Lilien, 8 in der Zahl. Die Umschrift ist: Ludovici D. G. R. Ungariae.
- b Der H. Ladislaus stehend, mit gekröntem und mit einem Schein umgebenen Haupte, in einem Mantel, in der rechten Hand eine Barte, in der linken einen Reichsapfel haltend. An einer Seite 3 Lilien, worüber ein P; an der andern Seite 4 Lilien habend. Die Umschrift ist: Sanctus Ladislaus R.

678 Ein Ducate.

- a Eben so wie der vorige; aber um das Wapenschild sind sechs Kugeln, und im Neapolitanischen Wapen sind nur 7 Lilien.
- b Eben so wie der vorige; nur mit dem Unterscheide, daß an einer Seite 2 Lilien ohne dem P, und an der andern 3 Lilien.

679